

BESCHLUSSVORLAGE V102/14 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei/Personalamt
	Kostenstelle (UA)	0220
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	06.02.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	03.04.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
 HHSt. 022300.440000 - Personalwesen, Nachversicherung von Beamten
 (Referenten: Bürgermeister Wittmann, Herr Dr. Lösel)

Antrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 022300.440000 – Personalwesen, Nachversicherung von Beamten –, im Haushaltsjahr 2013, in Höhe von 160.456,08 Euro werden genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 022300.569001 – Personalwesen, Kosten für Ausbildung – in Höhe von 60.456,08 Euro sowie durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 022300.176000 – Personalwesen, Zuschüsse sonstige öffentliche Sonderrechnung – in Höhe von 100.000 Euro.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

gez.

Dr. Christian Lösel
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Personalamt hat mit Schreiben vom 28.01.2014 mitgeteilt, dass die Mittel bei der Haushaltsstelle 022300.440000 – Personalwesen, Nachversicherung von Beamten -, im Haushaltsjahr 2013 nicht ausreichend sind.

Der Haushaltsansatz betrug 15.000 Euro, insgesamt mussten aber 175.456,08 Euro aufgewendet werden.

Somit werden noch 160.456,08 Euro benötigt.

Begründung

Ob und in welcher Höhe Nachversicherungsbeträge anfallen, ist im Voraus nicht planbar. Die Aufwendungen hierfür werden allerdings in der Regel vom Bayerischen Versorgungsverband wieder ersetzt. Diese Ersatzleistung steht noch aus und konnte im Haushaltsjahr 2013 nicht mehr vereinnahmt werden.

Deckungsvorschlag

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 022300.569001 – Personalwesen, Kosten für Ausbildung – in Höhe von 60.456,08 Euro sowie durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 022300.176000 – Personalwesen, Zuschüsse sonstige öffentliche Sonderrechnung – in Höhe von 100.000 Euro.

Die Mittel der Haushaltsstelle 022300.569001 – Personalwesen, Kosten der Ausbildung – werden nach Abschluss des Haushaltsjahres nicht mehr benötigt.